



- **FinLab beantragt Wechsel in das neue Börsensegment „Scale“**
- **Veränderungen im Aufsichtsrat**

Frankfurt am Main, den 24.02.2017 - Die Finlab AG (WKN 121806, ISIN DE0001218063, Ticker A7A.GR) beabsichtigt, zum 1. März 2017 in das neue Qualitätssegment „Scale“ der Deutschen Börse AG zu wechseln. Ein entsprechender Antrag ist bei der Deutschen Börse AG gestellt. Das neue Börsensegment löst den Entry Standard ab, in dem FinLab bislang gelistet war.

Stefan Schütze, Vorstandsmitglied der Finlab AG: „Wir begrüßen die Umstrukturierung des Freiverkehrs-Segments und Etablierung des neuen KMU-Segments „Scale“. Durch die höheren Transparenz- und Qualitätsanforderungen wird die Aufmerksamkeit und das Vertrauen von Anlegern und Analysten noch weiter gestärkt werden, wovon auch unsere Gesellschaft und die Aktie profitieren werden.“

Darüber hinaus gibt die Gesellschaft eine Veränderung im Aufsichtsrat bekannt. Das Mitglied Bernd Förtsch hat sein Aufsichtsratsmandat mit Wirkung zum Ablauf des 28.02.2017 niedergelegt. FinLab hat an seiner Stelle Herrn Stefan Müller, Kulmbach für die gerichtliche Bestellung zum Aufsichtsrat vorgeschlagen.

Über die FinLab AG:

Die börsennotierte FinLab AG (WKN 121806 / ISIN DE0001218063 / Tickersymbol: A7A) ist einer der ersten und größten auf den Financial Services Technologies („fintech“) Bereich fokussierten Company Builder und Investoren in Europa. Der Schwerpunkt von FinLab ist die Entwicklung deutscher fintech-Start-up-Unternehmen sowie die Bereitstellung von Wagniskapital für deren Finanzbedarf, wobei jeweils eine langfristige Beteiligung und Begleitung der Investments angestrebt wird. Darüber hinaus investiert FinLab global im Rahmen von Venture-Runden in fintech-Unternehmen, vor allem in den USA und in Asien.

Pressekontakt:

FinLab AG

Kai Panitzki

investor-relations@finlab.de

Telefon: +49 (0) 69 719 12 80 – 0